

Skiabteilung TV Mehrhoog 1964

e.V.



Aus dem Pitztal/ Tirol zurück

Die Skiabteilung des TV Mehrhoog kehrte am Samstag, 02. Februar, von einer tollen Skireise ins Tiroler Pitztal zurück. Mit 51 Teilnehmern, davon 5 Langläufer, waren sie am Freitagabend, 25.01.2013 mit dem Bus von Wesel gestartet und hatten in St. Leonhard, Ortsteil Tieflehn, im *** Hotel superior Gundolf Quartier bezogen. Es bot der Gruppe ein alpenländisches Ambiente mit sehr guter Küche und einem großen Wellnessbereich zum Ausspannen und Relaxen nach dem Skilaufen. Zum 11. Mal hatten Sigi Ehlert und Antonia Horstmann eine Skireise organisiert.

Die Skigebiete am Pitztaler Gletscher und am Riffelsee waren durch die gute Skibusanbindung direkt vor dem Hotel schnell erreichbar. Auch die Langläufer konnten direkt in eine Loipe einsteigen. Der Skitag begann meist am Riffelsee-Skigebiet, mit der Bahn ging es von der Talstation auf 1.640m zur Bergstation und weiter auf den Grubenkopf zum Gipfel auf 2.800 m. Dort erwartete die Skiläufer ein anspruchsvolles Skigebiet mit allen Schwierigkeitsgraden in einer grandiosen Bergwelt. Die Talabfahrt von 5 km Länge führte vom Grubenkopf zur Talstation der Riffelseebahn oder auch zum Gletscherexpress. Dieser durch den Berg gebaute Zug befördert die Skifahrer, aber auch Fußgänger und Langläufer, alle 20 Minuten auf den Gletscher in 2.840 m Höhe. Bei herrlichem Sonnenschein kann man erst einmal dieses einmalige Erlebnis des Gletschers genießen und sich dann entweder mit der neuen Wildspitzbahn auf 3.440 m schweben lassen. Dort wurde gerade erst Österreichs höchst gelegenes Cafe eröffnet, das einen Rundumblick auf viele umliegende 3000er erlaubt, wenn der Wind die Gondel fahren lässt...! Eine weitere Gondel, Sessellifte und Schleplifte erschließen das weitläufige Gletscherskigebiet und lassen das Skiläuferherz höher schlagen. Ein weiteres Highlight ist die Talabfahrt vom Hinteren Brunnenkogel von 3.440m Höhe zur Talstation bzw. zur Riffelseebahn auf 1.640 m. Sie ist ca. 9 km lang und als rote Piste einzustufen. In Serpentinaen führt sie am Gletscher entlang und bei Zwischenstopps hat man grandiose Einblicke auf das blaue Gletschereis und die umgebende Bergwelt.

Die besonders ehrgeizigen Skifahrer probierten auf der steilen Piste der Mittelbergbahn, auf der ab und zu die Skispringer ihr Geschwindigkeitstraining durchführen, einen Rekord aufzustellen: Sie erreichten 98,1 – 98,6 km/h!

Wie bei jeder Skireise gab es auch diesmal eine offene Vereinsmeisterschaft im Riesenslalom. Dazu hatte die Liftgesellschaft am Riffelsee an einer anspruchsvollen roten Piste einen 1 km langen Parcours abgesteckt. Die Zeitnahme erfolgte elektronisch.

Auch die Langläufer fuhren ein Rennen in der Loipe und machten die Schnellsten untereinander aus.

Nach dem Rennen wurden die Sieger geehrt und eine zünftige Siegesfeier an der Bar im Hotel ging bis zum frühen Morgen.

Ergebnisse des Riesenslalom:

Gruppe weiblich ab 51 Jahre:

1. Platz	Antonia Horstmann	49.37 sek
2. Platz	Birgitt Lohan	62.91 sek
3. Platz	Martina Stecklenberg	65.38 sek

Gruppe weiblich 30 – 50 Jahre:

1. Platz	Kirsten Gentz	44.32 sek
2. Platz	Jennifer Woerner	49.43 sek
3. Platz	Sabine Wolbring	60.02 sek

Gruppe männlich ab 56 Jahre:

1. Platz	Sigi Ehlert	44.61 sek
2. Platz	Dirk Hohmann	46.91 sek
3. Platz	Rüdiger Hennig	48.36 sek

Gruppe männlich 30 – 55 Jahre:

1. Platz	Jan Henning	43.67 sek
2. Platz	Volker Brade	43.87 sek
3. Platz	Matthias Gentz	44.56 sek

Gruppe Skilehrer:

1. Platz	Peter Siegmund	39.84 sek
2. Platz	Veronika Großmann	44.31 sek

Eine herrliche Skiwoche ging am Samstag gegen 18:30 Uhr in Wesel zu Ende. Es hat mal wieder großen Spaß gemacht, mit einer großen Gruppe ein teils unbekanntes Skigebiet zu erkunden und dem weißen Sport zu frönen.

Im nächsten Jahr soll es im Januar 2014 in die Dolomiten zur ‚Sella Ronda‘ nach Canazei oder Arabba gehen und außerdem soll es eine Familienskiwoche in der 1. Osterferienwoche zum Kronplatz nach Percha geben.